

<p>Beim gemeinsamen Essen am Tisch ekelt mich am meisten: ☹️</p>	<p>Für meine Nachbarn ist ☹️ auf die Dauer unerträglich</p>	<p>☹️ würde bei meinem Geburtstagsfest als störend empfunden</p>
<p>Der alltägliche Horror: ☹️</p>	<p>Wirkt die Todesstrafe abschreckend? Nahezu ebenso schlimm wäre die Strafe: 48 Stunden ☹️</p>	<p>Warum fühle ich mich manchmal so traurig? Mir fehlt ☹️</p>
<p>Die Einladung zur Vorführung von ☹️ würde ich mit Gewissheit ablehnen</p>	<p>Ich würde mir nie einen Gruselfilm ansehen, in dem ☹️</p>	<p>Schrecklich die Vorstellung – eine Nacht in/bei/unter/mit (etc.) ☹️</p>
<p>Das Schreckgespenst jedes 15 Jährigen: ☹️</p>	<p>Wovor ich mich alleine am meisten fürchte: ☹️</p>	<p>Was ich immer schon mal machen wollte, mich aber noch nie traute: ☹️</p>
<p>Wovor ich mich seit ich mich erinnern kann eke, das ist: ☹️</p>	<p>Worüber ich nicht mit allen meinen Freunden/innen reden kann, hier schon: ☹️</p>	<p>Wenn ich den Mut hätte meine geheimsten Wünsche in ein Lied / einen Song zu kleiden, hiesse der ☹️</p>
<p>Was mich nachts nicht schlafen lässt, das ist/sind ☹️</p>	<p>Ich erschrecke immer wenn ich im TV ☹️ sehe oder im Radio ☹️ höre</p>	<p>Ich hatte einen orakelhaften Traum; eine Gestalt kam aus dem Halbdunkel und flüsterte mir in mein Ohr: ☹️</p>
<p>Hütete dich vor ☹️. Das ist extrem gefährlich.</p>	<p>Die Vorstellung, ich müsste ☹️, fiel mir am schwersten.</p>	<p>Ich habe nachts in der Stadt am meisten Angst vor ☹️</p>

Mich in/im ☹️ zu verirren, das möchte ich nicht erleben	Was ich überhaupt nicht sein will, ist ☹️	Mit ☹️ möchte ich mein Leben am aller Wenigsten tauschen
Mit diesen ☹️ habe ich mich noch nie abgegeben	Wenn ich einen Wunsch frei hätte, ich würde mir nie ☹️ wünschen.	Was mich in letzter Zeit am meisten genervt hat, das ist/sind ☹️
Ich liesse mich keine Sekunde mit einer/m ☹️ einsperren	Bei der Vorstellung ☹️ erleben zu müssen, wird mir ganz schlecht.	☹️ dreht mir schlicht den Magen um
Ein Bild, das mich anwiderte, zeigte ☹️	Ich würde mich nie jemanden anvertrauen, der ☹️	☹️ würde ich nie und niemmer tolerieren
Bei ☹️ hört der gute Geschmack auf	Wenn ich handfesten Streit suche, würde ich auf der Strasse ein T-Shirt mit der Aufschrift ☹️ tragen	Schlechte Erziehung nenne ich es, wenn jemand ☹️
Alle fürchten sich vor ☹️, ich nicht!	Es ekelt mich, wenn ich Leute sehe, die dauernd ☹️	☹️ ist ein Ding, das es nirgends zu kaufen gibt und vor dem ich grosse Angst habe.
Ich bin noch nie einer/einem ☹️ begegnet, den ich gern haben könnte	Dass Menschen ☹️ machen, das befremdet mich am meisten.	Wovor ich mich schütze, das ist ☹️

<p>Ich halte überhaupt nichts von ☹️. Finde ich schlimm.</p>	<p>Es kommt mir sehr unmenschlich vor, wenn ☹️</p>	<p>Eine schreckliche Vorstellung: ich komme nachts todmüde nach Hause, und auf meinem Bett liegt ☹️</p>
<p>Wo du mich nie finden wirst, das ist ☹️</p>	<p>Etwas was mir meine Eltern strickt verboten haben, ist ☹️</p>	<p>☹️ würde ich auf keinen Preis der Welt machen</p>
<p>Wenn ich könnte, würde ich ☹️ helfen.</p>	<p>Über ☹️ weiss ich überhaupt nichts.</p>	<p>Wenn ich kriminell würde, betätigte ich mich wohl am ehesten als ☹️</p>
<p>Wenn meine geheimsten Triebe in einer Giftflasche abgefüllt wären, stände auf dem Etikett: Vorsicht ☹️</p>	<p>Wenn ich Gott wäre, dann hätte ich nie ☹️ erschaffen</p>	<p>Ein böser Zauberer würde mich in ein ☹️ verwandeln</p>
<p>Für ☹️ würde ich mein Leben nie aufs Spiel setzen</p>	<p>Nichts ist grauenhafter als ☹️</p>	<p>Ich liebe total verrückte Parties, aber wenn die Leute anfangen zu ☹️, dann geht es mir zu weit.</p>
<p>Ich weiss nicht wieso, aber in der Gegenwart von ☹️ fühle ich mir unwohl</p>	<p>Ich bin nicht sensibel, aber die Szene ☹️ im Film X hat mich extrem mitgenommen</p>	<p>Als ich das letzte Mal sagte, das will ich nie im Leben, meinte ich damit ☹️</p>
<p>Statt Geisterbahnen sollten sie auf Jahrmärkten ☹️ einführen, die fände ich gruselig</p>	<p>Die Vorstellung ☹️ macht mich unendlich unglücklich</p>	<p>Ich schäme mich fast zu sagen, dass ich noch nie ☹️</p>

<p>Ich bin ein recht umgänglicher Mensch. Aber ich kann nicht nett zu jemandem sein, der ☹️</p>	<p>Wenn ich in die Haut anderer Menschen schlüpfen könnte, wählte ich nie ☹️</p>	<p>Eigentlich müsste ich schon lange, mir fehlt einfach der Mut zum ☹️</p>
<p>Ach wie gut, dass niemand weiss, dass ich ☹️</p>	<p>Dass ich damals ☹️ dachte/sagte, dass war wirklich hässlich von mir</p>	<p>Jeder kann irgendwas nicht ausstehen; ich kann ☹️ nicht ausstehen</p>
<p>Die meisten Leute finden ☹️ ganz normal. Für mich ist es eine Geschmackslosigkeit</p>	<p>Ich hasse Leute, die in Restaurants ☹️</p>	<p>Wie ich nie aussehen möchte: ☹️</p>
<p>Der Typ Mensch, den ich überhaupt nicht ausstehen kann, ist ☹️</p>	<p>Das grösste Unglück für mich wäre, wenn ☹️</p>	<p>Ich würde mich nie und nimmer auf eine Beziehung mit ☹️ einlassen.</p>
<p>☹️ ist eine Veranstaltung, die ich nie und nimmer besuchen würde</p>	<p>Ich weiss nicht warum, aber in der Gegenwart von ☹️ fühle ich mich unwohl</p>	<p>Wenn ich ☹️, dann fühle ich mich so schlecht, dass ich am liebsten im Boden versänke.</p>
<p>Aberglauben liegt mir fern. Aber ich glaube, das ☹️ Pech bringt</p>	<p>☹️ ist eine Krankheit, mit der ich ganz gut leben kann.</p>	<p>☹️ ist ein Ort, wo die Sonne nie hinscheint.</p>
<p>ich bemühe mich, ☹️ nicht zu nahe zu kommen.</p>	<p>☹️ ist ein Job, den ich nie machen möchte.</p>	<p>Ich glaub ich hab nen Knacks. Jedesmal, wenn das Gespräch auf ☹️ kommt, bringe ich keine Wort mehr heraus.</p>